
28.01.2025 – 12:55 Uhr

Bauernverband ist für alle Fälle gewappnet

Medienmitteilung

Bauernverband ist für alle Fälle gewappnet

Die Mitte des Kantons St. Gallen schlägt der Fraktion den Präsidenten des Schweizer Bauernverbands (SBV), Nationalrat Markus Ritter, als Kandidaten für die Nachfolge von Viola Amherd im Bundesrat vor. Am 21. Februar entscheidet diese über das Ticket, das sie der vereinigten Bundesversammlung präsentiert. Die Wahl des neuen Mitglieds des Bundesrats findet am 12. März statt. Der Schweizer Bauernverband war bereits daran, die Nachfolge von Markus Ritter aufzugleisen, da dieser im letzten November seinen Rücktritt auf Ende der laufenden Amtszeit bekannt gab. Entsprechend segnet der Vorstand am 10./11. Februar das Anforderungsprofil, das Vorgehen und den regulären Zeitplan sowie das Wahlverfahren für die Nachfolge ab. Am 26. Februar wird dann die Landwirtschaftskammer diese Vorgaben diskutieren und beschliessen. Bei einer allfälligen Wahl von Markus Ritter in den Bundesrat würde der Zeitplan beschleunigt. In diesem Fall würde die erste Vizepräsidentin Anne Challandes die Verbandsführung bis zu Delegiertenversammlung übernehmen. Am 26. November fände dann die Wahl der Nachfolgerin/des Nachfolgers von Markus Ritter als Präsidenten des SBV statt.

Rückfragen:

Martin Rufer, Direktor SBV, Mobile 078 803 45 54

www.sbv-usp.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054062/100928282> abgerufen werden.